

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Tarifentscheide

des

schweiz. Zolldepartements im Monat Dezember 1909.

Nr. 41.

Tarif- nummer	Zollansatz Fr. Cts.	Bezeichnung der Ware
97a	20. —	Baumwollstearin (Cottonstearin).
259/264	diverse	Grossmöbel aus Holz mit gedrechselten Teilen. Der Tarifentscheid „Servierbretter aus Holz, von 70 cm Länge und mehr ist wie folgt abzuändern: „Servierbretter aus Holz von mehr als 70 cm Länge“.
340a	120. —	Zu streichen: „Ansichtspostkarten, mit Seide oder Halbseide ausgestattet“.
516/529	diverse	Stabilitwaren.
529	25. —	Leiternschuhe aus Kautschuk.
595b	4. —	Im Tarifentscheid ad 595 ist die Posi- tion 595 zu ersetzen durch 595b.
793/801	diverse	Flanschen aus Grauguss, zu Röhren.

Tarif- nummer	Zollansatz Fr. Cts.	Bezeichnung der Ware
982/983	diverse	Alaun in geformten Stücken, parfümiert oder nicht, zu kosmetischen Zwecken (Rasiersteine, Blocs).
1021	— 30	Rhodancalcium.
1072	2. —	Schimmelbrotpulver.
1161b	40. —	Billrothbattist.

Internationale Gartenbauausstellung in Florenz.

Die Stadt Florenz und die königliche Gartenbaugesellschaft daselbst veranstalten zur Erinnerung an das fünfzigjährige Gedächtnis der Erhebung Italiens zum Königreich im Mai 1911 **eine internationale Gartenbauausstellung.**

Anmeldungstermin: **31. März 1911.**

Nähere Auskunft hierüber erhalten Interessenten durch das Organisationskomitee der Ausstellung in Florenz, Via Bolognese 9.

Bern, den 5. Januar 1910.

(3)..

Aenderungen

im

**Bestände der Auswanderungsagenturen und ihrer Untera-
genten während des IV. Quartals 1909.**

Das unterm 17. Dezember 1906 Herrn Henri Demeestere (Union Ticket Office) in Basel erteilte Patent zum Betriebe einer Auswanderungsagentur ist unterm 24. Dezember 1909 erloschen.

Unterm 24. Dezember 1909 ist Herrn Camille Bontinck (Union Ticket Office) in Basel ein Patent zum Betriebe einer Auswanderungsagentur erteilt worden.

Als Unteragenten sind ausgetreten:

Von der Agentur Rommel & Cie. in Basel:

Ulrich Zumbrunn in Meiringen.

Von der Agentur Eugen Bär in Luzern:

Albert Sieber in Freiburg.

Von der Agentur „Globo“ in Lugano:

Antonio Canonica in Chiasso.

Von der Agentur Corecco e Brivio in Bodio:

Gerolamo Bianchetti in Locarno.

Riccardo Bianchetti in Locarno.

Von der Agentur Rudolf Hügli in Bern:

Leopold Lazarus in Basel.

Von der Agentur Kaiser & Cie. in Basel:

Mac W. J. Alonan in Bern.

Von der Agentur Zwischenbart in Basel:

Erwin Spirgi in Lugano.

Von der Agentur Cook & son (Ed. Knöri) in Luzern:

Charles Girard in Montreux.

Von der Agentur H. Demeestere (Union Ticket Office) in Basel:

Camille Bontinck in Basel (ist als Hauptagent patentiert worden).

Als Unteragenten sind angestellt worden:

Von der Agentur Zwischenbart in Basel:

Gustav Tresch in Amsteg (Uri).

Rudolf Schneider-Grindat in Biel.

Von der Agentur Rommel & Cie. in Basel:

Heinrich Würgler in Meiringen.

Von der Agentur Kaiser & Cie. in Basel:

Joseph Hodel in Seewen (Schwyz).

Von der Agentur Corecco e Brivio in Bodio:

Plinio Poncini in Locarno.

Giuseppe Guglielmo in Locarno.

Von der Agentur U. Frey-Suidler in Luzern:

Theophil Schwyzer in Zürich.

Ludwig Leuzinger in Montreux.

Von der Agentur Cook & son (Ed. Knöri) in Luzern:

Walter Siegfried Rentsch in Montreux.

Von einer Agentur zu einer andern ist übergetreten:

Jakob Rœsti in Biel von der Agentur Zwilchenbart in Basel
zu der Agentur Viktor Klaus in Zofingen.

Bern, Ende Dezember 1909.

Schweizerisches Politisches Departement,
Abteilung Auswanderungswesen.

Eidgenössische Maturitätsprüfungen für Kandidaten der medizinischen Berufsarten.

Im Laufe des Jahres 1910 werden zu den nachstehend
angegebenen Terminen eidgenössische Maturitätsprüfungen für
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte stattfinden:

I. Für die deutsche Schweiz.

A. Frühjahrssession: in der zweiten Hälfte März.

B. Herbstsession: in der zweiten Hälfte September.

II. Für die französische Schweiz.

A. Frühjahrssession: in der zweiten Hälfte März.

B. Herbstsession: in der zweiten Hälfte September.

Für diese Prüfungen ist die „Verordnung betreffend den Maturitätsausweis für die Kandidaten der medizinischen Berufsarten (vom 6. Juli 1906)“⁴ massgebend. Kandidaten, welche das Maturitätszeugnis einer mit dem eidgenössischen Polytechnikum im Vertragsverhältnisse stehenden schweizerischen Real- (Industrie-) Schule besitzen, werden rücksichtlich der Ergänzungsprüfung in Latein insbesondere auf Abschnitt V der Verordnung hingewiesen. Exemplare derselben können durch das Drucksachenbureau der schweizerischen Bundeskanzlei in Bern bezogen werden.

Die Anmeldungen nebst den erforderlichen Ausweisschriften sind für die Frühjahrssession spätestens bis **1. Februar**, für die Herbstsession spätestens bis **1. August** dem Präsidenten der eidgenössischen Maturitätskommission einzureichen, von welchem das Anmeldeformular zu beziehen ist.

Zürich V, Sophienstrasse 16, 1. Januar 1910. (2..)

Der Präsident der eidg. Maturitätskommission:
Frael.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung.

Das unterzeichnete Departement hat, gemäss den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 15. September 1903 (A. S. n. F. XIX, S. 677), nach abgelegten Prüfungen, nachgenannte Herren als wählbar an eine höhere eidgenössische oder kantonale Forstbeamtung erklärt:

Barblan, Leon, von Remüs (Graubünden).
Deck, Walter, von Zürich.
Ebnetter, Karl, von Häggenswil (St. Gallen).
Gubler, Walter, von Frauenfeld.
Loretan, Rolet, von Leukerbad (Wallis).
Menn, Hans, von Ilanz (Graubünden).
Steiger, Hans, von Uetikon a/See (Zürich).
Wehrli, Wilhelm, von Eschikofen (Thurgau).

Bern, den 8. Januar 1910. (1.)

Eidg. Departement des Innern.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat.	1909.	1908.	Zu- oder Abnahme.
Januar bis Ende November .	4693	3501	+ 1192
Dezember	220	155	+ 65
Januar bis Ende Dezember .	4913	3656	+ 1257

Bern, den 7. Januar 1910.

(B.-Bl. 1909, VI, 493.)

Eidg. Auswanderungsamt.

Artillerie-Bundespferde.

Diejenigen Besitzer von Artillerie-Bundespferden, welche ihre Pferde für vorkommende Verwendung in Militärschulen- und -kursen zur Verfügung zu stellen wünschen, haben sich bis zum **15. Februar** nächsthin beim Pferdellieferungsoffizier des betreffenden Stellungskreises schriftlich anzumelden, nämlich:

in der Ostschweiz: bei Herrn Oberstlieutenant A. Bär in Winterthur,

in der Zentralschweiz: bei der eidgenössischen Pferde-regieanstalt in Thun;

in der Westschweiz: bei Herrn Major Cottier in Orbe.

Verspätete Anmeldungen können unter Umständen nicht berücksichtigt werden.

Thun, 5. Januar 1910.

(2.).

*Zentralleitung
der schweizerischen Pferdestellung:*

Vigier.

Italienische Banknoten.

Bezugnehmend auf frühere in den Jahren 1904 bis 1909 im Bundesblatt und schweizerischen Handelsamtsblatt veröffent-

lichte Bekanntmachungen, wird hiermit dem Publikum zur Kenntnis gebracht, dass gemäss einem am 26. Dezember 1909 unter Nr. 778 erlassenen Gesetz der gesetzliche Kurs in **Italien** der Noten der italienischen Emissionsbanken **Banca d'Italia, Banco di Napoli und Banco di Sicilia**, der in Art. 10 der mit königlichem Dekret vom 9. Oktober 1900, Nr. 373, genehmigten Gesetze über die italienischen Emissionsbanken vorgesehen ist, **bis und mit dem 31. Dezember 1910 verlängert wurde.**

Bern, den 5. Januar 1910.

(2.).

Eidg. Finanzdepartement.

Abonnementseinladung.

Es wird hiermit bekannt gemacht, dass der Abonnementspreis für das schweizerische Bundesblatt vom 1. Januar 1910 an **Fr. 6** per Jahr beträgt, die portofreie Zusendung im ganzen Umfang der Schweiz inbegriffen.

Das Bundesblatt wird enthalten: zur Veröffentlichung sich eignende Verhandlungen des Bundesrates; Botschaften und Berichte des Bundesrates an die Bundesversammlung, samt Beschluss- und Gesetzentwürfen; Kreisschreiben des Bundesrates; Bekanntmachungen der Departemente und anderer Verwaltungsstellen des Bundes, u. a. die monatlichen Übersichten der Zolleinnahmen, Mitteilungen betreffend die Verpfändung von Eisenbahnen, Übersichten der Verspätungen der Eisenbahnzüge, Tableau über die Auswanderung von Schweizern nach überseeischen Ländern, Ausschreibungen von erledigten Stellen, sowie Konkurrenzausschreibungen, endlich Inserate eidgenössischer und kantonalen, sowie auch ausländischer Behörden.

Dem Bundesblatte werden beigegeben: die sukzessiv erscheinenden Nummern der eidgenössischen Gesetzsammlung (Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse, Verordnungen, Verträge mit dem Ausland usw.), die Staatsrechnung, die Übersicht der Verhandlungen der eidgenössischen Räte und die Übersicht der Bundesbeiträge an schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande; ferner als besondere, ständige Beilage des Bundesblattes: das Publikationsorgan für das Transport- und Tarifwesen der Eisenbahnen auf dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Bestellungen auf das Bundesblatt können **jederzeit, aber nur für ein ganzes Jahr**, gerechnet vom Januar bis Dezember, direkt bei der **Expedition** oder bei allen schweizerischen **Postämtern** gemacht werden. Die bisherigen Abonnenten, welche Nr. 1 nicht refüsieren, werden auch pro 1910 als Abonnenten betrachtet.

Ganze Jahrgänge, sowie abgeschlossene Bände des Bundesblattes und der eidg. Gesetzsammlung, können, **solange Vorrat**, vom Drucksachenbureau der Bundeskanzlei bezogen werden.

Allfällige Reklamationen bezüglich der Versendung des Bundesblattes müssen in erster Linie bei den betreffenden **Postbureaux**, in zweiter Linie bei der **Expedition des Bundesblattes in Bern**, und nur ausnahmsweise beim **Drucksachenbureau der Bundeskanzlei** angebracht werden. Die Reklamationen sind am besten **sofort, spätestens aber innert 3 Monaten**, vom Erscheinen der betreffenden Bundesblattnummer an gerechnet, anzubringen. Später einlangende Reklamationen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bern, im Dezember 1909.

(3..).

Schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.01.1910
Date	
Data	
Seite	96-103
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 631

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.